

## **VORSTELLUNG DES FACHES ECONOMÍA (KLASSEN 10,11 UND 12)**

---

- **RECHTFERTIGUNG DES FACHES**

“Das Unverständlichste auf der Welt ist die Einkommenssteuererklärung.” Albert Einstein.

Die Bedeutung, die die Ökonomie in unserem Leben heutzutage hat, ist unzweifelhaft. Sei es bei der Aufnahme eines Kredits, bei der Berechnung des Gehaltes, beim An- und Verkauf von Waren und Dienstleistungen, bei deinem Eintritt in den Arbeitsmarkt, bei der Berechnung deiner Rente oder beim Errechnen einer Entschädigung für das Erlöschen eines Arbeitsvertrages. Das ist Ökonomie.

Wenn wir die Nachrichten im Fernsehen oder die Schlagzeilen in der Presse sehen und Begriffe wie BIP, Arbeitslosigkeit, Inflation..., ist dies auch Ökonomie.

Oder, von einem persönlicheren Standpunkt aus gesehen, wenn wir uns zwischen irgendwelchen Alternativen entscheiden, bei der Freizeit, der akademischen und/oder beruflichen Zukunft, sprechen wir auch von Ökonomie. Ökonomie als die Wissenschaft, die Mangel behandelt.

Aus all diesen Gründen wirkt sich die Ökonomie derzeit signifikant auf unser Leben aus, weshalb bestimmte Kenntnisse notwendig sind, um unsere Gesellschaft zu verstehen und sich in ihr Geltung zu verschaffen.

In Spanien findet Studium dieses Zweiges in Sekundar- und Oberstufe seine Fortsetzung in der Universität. Nicht nur im Bereich der Sozialwissenschaften, sondern auch in einem breiten Fächer sehr unterschiedlicher Studiengänge.

Unter anderem in Universitätsstudiengängen wie Biotechnologie, Umweltwissenschaften, Politikwissenschaften, Informatik, Maschinenbau oder Chemie werden Fächer wie „angewandte Ökonomie“ und/oder „Betriebswirtschaft“ belegt. Bei anderen Studiengängen werden die Fächer “Wirtschaftsgeschichte”, “Kommunikationswissenschaft” und/oder “Wirtschaftspolitik”, gelehrt, wie zum Beispiel in den Studiengängen Medizin, Geschichte, Jura, „relaciones laborales“ usw.

Es gibt ein breitgefächertes Angebot von doppelten Studienabschlüssen in Kombination mit anderen Studiengängen in Spanien (Betriebswirtschaft und Jura, Betriebs- und Ingenieurwissenschaften, usw.) oder in Deutschland. In letzterem Land stehen Doppelabschlüsse hervor, die Wirtschaftswissenschaften zusammen mit unterschiedlichen Disziplinen anbieten, sogar mit solchen, die a priori nicht viele Verbindungen aufweisen, wie “Wirtschaft und Chemie”, “Wirtschaft und Informatik” oder “Wirtschaft und Ingenieurwissenschaft”.

Ab dem Schuljahr 2018-2019 kann “Economía” als mündliches Abiturfach gewählt werden. Deshalb haben die Schüler des diesjährigen 10. Jahrgangs, die

“Economía” wählen, den Vorteil, dass die Note, die sie im mündlichen Abitur erreichen, direkt als Note einer “asignatura específica” bei den Prüfungen zur Hochschulzugangsberechtigung (Pruebas de Acceso a la Universidad/ PAU) anerkannt wird. Dies schlägt sich in einer Zunahme der Chancen beim Zugang zum Universitätsstudium in Spanien wieder, vor allem bei den Studienabschlüssen mit der größten Nachfrage, die also einen höheren Numerus Clausus haben (zum Beispiel, “International Business”, “Betriebswirtschaft und Jura”, “Betriebswirtschaft und Tourismus”, “Betriebswirtschaft und Informatik”, usw.).

- **LERNKOMPETENZEN**

Die Schüler können nach dreijähriger Belegung des Faches “Economía”, die an der DSV angeboten wird, die folgenden Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen:

- ✓ Die ökonomischen Probleme der Gesellschaft im Generellen analysieren und eine kritische Bewertung abgeben.
- ✓ In der Lage sein, Entscheidungen in einem dynamischen Prozess zu treffen.
- ✓ Bei der Problemlösung einen innovativen Schöpfergeist erreichen.
- ✓ Verstehen und behandeln von Inhalten, die ihr/ihm für das gegenwärtige und zukünftige persönliche Leben dienen, sowie auch für die kommende Universitätsausbildung.
- ✓ Jahresabrechnungen von Firmen interpretieren.
- ✓ Einen Marketingplan erstellen.
- ✓ Die Haupttypen von Management und Führungseigenschaften kennen.
- ✓ Eine finanzielle Analyse eines Investitionsprojekts erstellen.
- ✓ Die makroökonomischen Hauptmessgrößen interpretieren und einen angemessenen wirtschaftspolitischen Vorschlag erstellen, auf der Basis von makroökonomischen Variablen (währungs- und finanzpolitisch).

- **INHALTE**

Die Inhalte des Faches drehen sich um makroökonomische Aspekte im 10. und zu Beginn des 11. Jahrgangs (Arbeitslosigkeit, BIP, Inflation, Risikoaufschlag, Haushaltsdefizit, Wirtschaftspolitik, Gesetz von Angebot und Nachfrage, unter anderem).

In den Jahrgängen 11 und 12, fahren wir mit dem Studium des wesentlichen Wirtschaftsteilnehmers fort, nämlich dem Unternehmen. So werden in beiden Jahrgängen Inhalte aufgeschlüsselt und gelernt, die im Zusammenhang mit den jeweiligen Abteilungen von Unternehmen stehen: hauptsächlich

Unternehmensleitung, Personalwesen, Marketing, Buchführung, Finanzwesen und Produktion.

- **METHODOLOGIE**

Das Fach “Economía” kombiniert das Erlernen von theoretischen und praktischen Kenntnissen. Es werden verschiedene Methoden angewandt, wie der Lehrervortrag, Schülerreferate, Projektarbeit, praktische Übungen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele, Streitgespräche, unter anderem.

Aufgrund des dynamischen und veränderlichen Wesens des Faches ist es sehr empfehlenswert, dass die Schüler aufmerksam die Wirtschaftsnachrichten verfolgen, die in den Medien erscheinen. Wöchentlich werden diese erwähnt und diskutiert. Daher wird den Familien empfohlen, die Schüler dahingehend zu motivieren.

Zum Abschluss der Vorstellung des Faches einige Beispiele von motivierenden Schüleraktivitäten, wie sie im Unterricht realisiert werden:



(Klase 12, Schuljahr 2017-2018, bei der Umsetzung gruppenspezifischer Prozesse, zum Thema Personalwesen)



(Klasse 10, Schuljahr 2017-2018, beim Rollenspiel "Streitgespräch vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte", in Zusammenarbeit mit der Universität CEU-San Pablo)



(Klasse 11 Schuljahr 2017-2018, bei der Erarbeitung eines Firmenprojekts im Informatikraum.)